

MURRHARDT & UMGEBUNG 24.10.2017

Silber für Oliver Volkmer und Bert

Murrhardter Diensthundeführer hat Titel nur ganz knapp verpasst



Die stolzen Sieger (von links): Oliver Volkmer mit Bert, Maik Schubert mit Hunter und Tiffi Barthel mit Cleo. Foto: privat

MURRHARDT (pm). Ein Mehrkampf, ein Kopf-an-Kopf-Rennen, ein Herzschlagfinale: Spannender hätte die deutsche Meisterschaft für Boxerhunde in Leipzig nicht sein können. Denn am Ende entschied nicht die Punktzahl, sondern das Regelwerk über den Titel, den Oliver Volkmer mit seinem knapp vierjährigen Rüden Bert von der Neckarschleife denkbar knapp verpasste. Doch auch auf den zweiten Platz war der Backnanger, der für die Gruppe Stuttgart startet, als Schutzdiensthelfer bei den Boxerhundefreunden Oberstenfeld tätig ist und als Diensthundeführer in der Stadt Murrhardt auf Streife geht, stolz wie Bolle.

Man muss schon recht weit zurückgehen in den Annalen der Boxer-Klubs (BK) München e.V., bis ein solches Spitzenergebnis bei einer nationalen Meisterschaft zu finden ist. 291 von 300 möglichen Punkten hatte Leistungsrichter Michael Felber aus Sachsen für Oliver Volkmer mit seinem Bert auf dem Zettel stehen, wie die Boxerhundefreunde Oberstenfeld berichten. Genauso viel wie sein Konkurrent Maik Schubert mit seinem Hunter vom Hollermorgen. Doch bei Gleichstand entscheidet

nach den Statuten des BK der bessere Schutzdienst – und da hatte der Magdeburger die Nase knapp vorn. Zuvor hatten sich die beiden Teams, die als Favoriten nach Leipzig gekommen waren, über zwei Tage in Fährtenarbeit und Unterordnung einen nervenaufreibenden Zweikampf geliefert. Auf den dritten Platz kam Friederike Barthel mit ihrer Boxerhündin Cleopatra von der Kahlquelle mit ebenfalls ausgezeichneten 285 Punkten.

Ein ganzes Jahr lang hatten sich die insgesamt 24 Hundesportler auf die Titelkämpfe im Vielseitigkeitssport vorbereitet und sich mit drei vorangegangenen Prüfungen für die deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Oliver Volkmer ist ein Hundesportler aus Leidenschaft. Akribisch hat der 43-Jährige seinen Bert auf dieses Großereignis vorbereitet. Bereits im Welpenalter begann für den Boxerrüden das Projekt deutsche Meisterschaft. Spielerisch, mit viel Geduld, einer gesunden Mischung aus Konsequenz und Fingerspitzengefühl sowie einem enormen Zeitaufwand hat sich der Backnanger, der vor gut 15 Jahren beim BK Oberstenfeld auf den Boxer gekommen ist, in seiner Freizeit seinem großen Ziel gewidmet. „Ausbildung hilft“, ist sein Wahlspruch, den er jetzt mit Erfolg umgesetzt hat – und dem besten Ergebnis in Unterordnung und Fährte des gesamten Turniers.